

**Protokoll
der 1. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"**

am : 11.09.2019
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 17:55 Uhr
Ende: 18:22 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Frau Cornelia Fiedler
Herr Lutz Herklotz
Herr Daniel Kriesch
Herr Fritz Liebschner
Herr Andreas Overheu
Herr Michael Schatka
Herr Hans-Jürgen Stendal

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner
Frau Antje Hanakam

Abwesend:

Besucher: Gemeinderätin Frau Marion Fröbel, Gemeinderat Herr Joachim Rietz

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 8 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Für die Bestätigung des Protokolls werden Frau Fiedler und Herr Schatka bestellt.

- 1. Protokollbestätigung der 32. Betriebsausschusssitzung vom 05.06.2019**
Zum genannten Protokoll gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der 32. Betriebsausschusssitzung vom 05.06.2019 wird bestätigt.

- 2. Geschäftsbericht**
Frau Haegner stellt den aktuellen Geschäftsbericht vor:

1. Jahresverbrauchsabrechnung 2018

Die Umsatzerlöse 2018 beliefen sich auf brutto 2.938.914,44 € (TW: 1.328.549,49 €, AW zentral: 1.550.909,40 €, AW dezentral: 59.455,55 €). Davon sind insbesondere aufgrund von Ratenzahlungen aktuell noch 197,82 € offen (0,007 %).

2. Gebührenkalkulation 2020 - 2022

Der aktuelle Kalkulationszeitraum der Trink- und Abwassergebühren läuft Ende diesen Jahres aus. Ein Kalkulationszeitraum von 3 Jahren hat sich in der Vergangenheit bewährt und wird daher auch für die neue Kalkulation bevorzugt. Die Gebührenkalkulation ist wieder in Zusammenarbeit mit der Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH (KEM) erfolgt. Nach aktuellem Kalkulationsstand ist die TW-Gebühr weiter auskömmlich. Im AW-Bereich kann eine leichte Senkung der Mengengebühren erfolgen. Die Vorberatung der Gebührenkalkulation soll im nächsten Betriebsausschuss erfolgen. In diesem Zusammenhang sollen die Wasserversorgungssatzung als auch die Abwassersatzung an die zwischenzeitlich erfolgten Gesetzesänderungen und die aktuelle Rechtsprechung angepasst werden.

3. Rohrbrüche

Am 05.06.2019 kam es zum Rohrbruch an der Versorgungsleitung DN 150 Stahl in der Sachsenstraße Ecke Goethestraße, am 15.08.2019 an der Versorgungsleitung DN 200 PVC im Querweg in Höhe Haus Nr. 10.

Des Weiteren kam es am 24.07.2019 zum Rohrbruch an der VL DN 200 PEHD in der Spitzgrundstraße bei Nr. 24, bei dem die Wasserversorgung des gesamten nachgeschalteten Bereichs zeitweise zum Erliegen kam.

Am 16.08.2019 wurde ein Rohrbruch am Hausanschluss der Friedensstraße Nr. 13 festgestellt. Alle Rohrbrüche wurden fachgerecht beseitigt.

Frau Haegner weist in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Fortführung der bisherigen Vorgehensweise der sukzessiven Erneuerung des Trinkwassernetzes hin. Herr Zenker bekräftigt dies und ergänzt, dass bei dem 63 km langen TW-Netz aktuell noch 14 km Altleitungen vorhanden sind.

4. Erneuerungen im TW-Netz

Über die Sommerferien erfolgte die Erneuerung der Versorgungsleitung in der Köhlerstraße von der Spitzgrundstraße bis zur Forststraße. Derzeit werden noch die letzten Hausanschlüsse auf die neue Versorgungsleitung umgebunden.

5. Erweiterung TW-Netz

Wie im letzten Betriebsausschuss beschlossen, wurde aufgrund des trockenen Sommers, zwischenzeitlich das Trinkwassernetz im Bereich Mistschänkenweg/Badeweg und Waldweg um jeweils ca. 500 m erweitert. Nach Abschluss der Arbeiten auf der Köhlerstraße werden die Hausanschlüsse für die neuverlegten Leitungsabschnitte hergestellt.

6. Quartalsweise TW-Probenahme

Am 13.08.2019 erfolgte die quartalsweise Probenahme an den drei mit dem Gesundheitsamt festgelegten Entnahmestellen in unserm TW-Netz. Alle Proben entsprachen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

7. Kanalreinigung und TV-Befahrung

Vom 24. Bis 25.06.2019 erfolgte aufgrund des Gewährleistungsablaufes die Kanalreinigung mit anschließender Kanalinspektion am Kirchplatz zwischen Kirchplatz 10 und Rathausstraße. Im gleichen Zeitraum erfolgte die Kanalreinigung/-inspektion in der Köhlerstraße zwischen

Hainstraße und Sörnewitzer Straße ebenfalls aufgrund des Gewährleistungsablaufes sowie in der Sörnewitzer Straße zwischen Brockwitzer Straße und Hausnummer 50 aufgrund des derzeit stattfindenden Straßenausbaus.

8. Kanalinstandsetzungsarbeiten

Die Kanalinstandsetzungsarbeiten auf dem Alten Dresdner Weg durch die Firma Reinhold wurden zwischenzeitlich abgeschlossen.

Am 31.08.2019 musste die Sonde im Abwasserpumpwerk Steinbacher Straße altersbedingt gewechselt werden.

9. Erschließungsgebiete

Die trink- und abwasserseitige Erschließung des Wohngebietes Dresdner Straße/Lessingstraße ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Es ist geplant, die Trink- und Abwasserleitungen in unser Eigentum zu übernehmen.

Die Arbeiten zur trink- und abwassertechnischen Erschließung des Wohngebietes Dresdner Straße/Schwarzer Weg (altersgerechtes Wohnen) dauern derzeit noch an. Auch hier sollen die Trink- und Abwasseranlagen in unser Eigentum übergehen.

10. Mengenanalyse Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1. Wasserversorgung

Bis August 2019 wurden **333.581 m³** Wasser von der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH eingespeist. Das sind 13.952 m³ weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum (347.533 m³).

2. Zentrale Abwasserentsorgung

In das Kanalnetz wurden bis Juli 2019 **205.922 m³** Abwasser/Regenwasser eingeleitet. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es hier 221.211 m³.

3. Dezentrale Abwasserentsorgung

In den Monaten Januar bis August 2019 wurden **1.669 m³** Abwasser aus dezentralen Abwasseranlagen abgefahren. Hier ist ein Anstieg von 171 m³ im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum (1.498 m³) zu verzeichnen. Die Erhöhung kommt aus dem Bereich der abflusslosen Sammelgruben und liegt an der hergestellten Dichtheit.

Herr Schatka fragt nach dem aktuellen Stand bei der Herstellung des Standes der Technik der dezentralen Entsorgungsanlagen. Laut Frau Haegner liegt der Umsetzungsstand insgesamt bei 84% (Wohngrundstücke entsprechen zu 94% dem Stand der Technik).

In Bezug auf die aktuelle Erschließung des Wohngebiets Dresdner Straße/Schwarzer Weg weist Herr Kriesch auf die nicht gut ausgeführte Asphaltdecke hin. Da die Arbeiten in diesem Bereich noch nicht abgeschlossen sind, steht eine Abnahme durch das Straßenbauamt noch aus.

3. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 **Vorlage: 0018/2019**

Sachverhalt:

Gemäß § 16 SächsEigBVO i.V.m. § 76 SächsGemO ist der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen. Die Auslegung soll in der Zeit vom 30.09.2019 bis 11.10.2019 in den Geschäftsräumen des Eigenbetrieb WAW erfolgen.

Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit Einwendungen gegen den Entwurf des Wirtschaftsplanes zu erheben.

Die Bekanntmachung der Auslegung soll im Schaukasten ab 24.09.2019 sowie in der Weinböhla-Information vom 30.09.2019, unter Hinweis auf diese Einspruchsfrist, erfolgen.

Die Beschlussfassung zum endgültigen Wirtschaftsplan und den fristgerecht erhobenen Einwendungen soll in der Dezembersitzung des Gemeinderates erfolgen.

Bezüglich der geplanten Gebührensenkung im Abwasserbereich gibt Herr Kriesch zu bedenken, dass hier auch die Nutzung der Gelder für Investitionen insbesondere im Bereich des TW-Altbestandes in Betracht gezogen werden könnte. Frau Haegner erläutert, dass Einnahmen im Bereich Abwasser auch nur in diesem Bereich eingesetzt werden können.

Herr Liebschner bittet um Auskunft zur Rattensituation. Frau Haegner informiert, dass bei Hinweisen zu Rattenbefall seitens des AW-Technikers sofort reagiert wird und entsprechende Köder ausgelegt werden sowie eine regelmäßige Kontrolle erfolgt. Der Befall ist derzeit als gering einzuschätzen.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 zustimmend zur Kenntnis. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 kann in der vorliegenden Form öffentlich ausgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 8

Anwesende des Gremiums: 8

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Beschlusnummer: 392/01/2019

4. Sonstiges

4.1. Zwischenbericht zum 30.06.2019 gemäß SächsEigBVO (siehe beiliegendes Schreiben vom 05.08.2019)

Der Zwischenbericht zum 30.06.2019 wurde den Ausschussmitgliedern zusammen mit der Einladung zum Betriebsausschuss übersandt.

Frau Haegner erläutert den Anwesenden den Zwischenbericht. Im Liquiditätsplan auf Seite 2 hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Frau Haegner bittet deshalb um Änderung in Zeile 43 IST von -207 auf -330 und in Zeile 48 IST von 954 auf 830.

Herr Overheu fragt, warum bei Zinsen u. ä. Aufwendungen bisher nur 30% des Planansatzes verbraucht wurden. Frau Haegner erläutert dazu, dass die Zins- und Tilgungsleistungen der Darlehen nicht gleichmäßig über das Jahr verteilt sind sowie im Rahmen von Umschuldungen weitere Zinsverbesserungen erreicht wurden.

Zenker
Bürgermeister

Gemeinderätin Fiedler

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Gemeinderat Schatka

Hanakam
Protokollabfassung